



Was krumm ist soll gerade werden

„Was krumm ist, soll gerade werden, / und was hügelig ist, werde eben.“

(Matthäus 11,1)

Ich wandere gerne. Beim Wandern sind mir kurvige und krumme Wege am liebsten. Hinter jeder Kurve verbirgt sich eine neue Sicht. Das macht den Weg abwechslungsreich. Manchmal gibt es beschwerliche Wegstrecken, große Steigungen oder auch ein Weg voller Unebenheiten. Solche Wegstrecken sind Herausforderungen, denen ich mich gerne stelle. Sind die Herausforderungen geschafft und die schwierigen Wegstrecken bewältigt, stellt sich oftmals ein tiefes Gefühl von Glück und Zufriedenheit ein. Und schließlich ist der Weg das Ziel. Es geht darum, in Bewegung zu sein.

Mein Leben kann ich mit manchem Wanderweg vergleichen. Es gibt Wegstrecken, die sind anstrengend, mühselig, atemlos. Und dann gibt es auch solche, die leichten Schrittes voller Freude begangen werden. Ich erlebe nach bewältigten Krisen, nach Zeiten anstrengender Arbeit das tiefe Gefühl von Dankbarkeit und Freude, wie als sei ich am Ziel angekommen. Manche Plessuren haften länger als gedacht, manche Risse des Lebens verursachen Schmerzen.

Auf dem Weg des Lebens kommt Gott mir entgegen. Gott nimmt keine krummen Wege zu mir. Gott will auf direktem Wege kommen. Ich bin es, die die krummen Wege einschlägt. Gott will ankommen bei mir und bei den Menschen in der Welt. Sichtbar, auch in der Ferne. Das ist die Botschaft des Advents. Gott will gerade machen, was krumm, verdreht, verkorkst ist. Unsere Aufgabe ist es, Gott den Weg zu ebnet. Hindernisse aus dem Weg zu räumen. Unser Zutun ist nicht wenig, aber es ist dennoch begrenzt, wir sind nur Wegbereiter. Gott offenbart sich uns selbst. Darin ist all meine Hoffnung begründet.

Impulse

- Was sind Ihre krummen Wege im Leben?
- Was kann ihr Beitrag sein, um den Weg für Gottes Kommen in der Welt zu ebnen?

Diese Adventsspur wurde Ihnen gelegt von Ulrike Hofmann

Bild: RainerSturm @ pixelio.de

Eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen Ihr Adventsspurenlegerteam

Maren Dettmers, Agnes Dörr-Roet, Ulrike Dürr, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Lena Giel, Ulrike Hofmann, Dr. Christoph Klock, Dr. Petra Knötzele, Heinz Lenhart, Elisabeth Prügger-Schnizer, Heiko Ruff-Kapraun, Tobias Sattler, Stefanie Sehr und Dr. Hans-Jürgen Steubing

KIRCHE & CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt